



# MOW

Es Schpil vom Bruno Cathala  
für 2 bis 5 Buure vo 7 bis 77777  
Johr (mindeschstens)



## ZÄMEFASSIG

D'Buure tribe d'Chüeh uf d'Weid zur Härde zäme und bringe sie zruegg i Stall. Aber verschideni Chüeh si dermasse umschwirt vo vile Flöige, dass keine sie i sim Stall wot ha...

## UM WAS GEIT'S?

Am Ändi vo der Partie, so wenig Flöige wie mögliche im Stall z'ha.

**Jedes Schpil besteit us 48 Chueh-charte** mit insgesamt 74 Flöige (Abb. 1 und 5).

15 Chüeh, vo 1 bis 15 durennummeriert, ohni Flöige. 13 Chüeh vo 2 bis 14 mit jewils einere Flöige. 11 Chüeh vo 3 bis 13 mit jewils 2 Flöige. 3 Chüeh mit de Zahle 7, 8 und 9 und je 3 Flöige. 6 Spezialchüeh mit bsundere Eigeschafte, aber je 5 Flöige! 1 Charte aus Schpilrichtigsazeiger. 4 Charte mit Abbildige (Grüens Päckli 1 bis 4, Gäubs Päckli 5 bis 12).

## WIE WIRD GSCHPILT

Bi 3 bis 5 Mitspieler: ds Chartepäckli mit em grüne Rügge benütze und mische.

Bi 6 bis 10 Mitspieler: beidi Chartepäckli benütze und mische.

Jede Buur bechunnt 5 Chueh-Charte. Dr Räscht bildet de Nachziehstapel. Der Buur wo afoht, leit der Schpilrichtigsazeiger so vor sich hi, dass der Pfil uf si lingg Nachbar zeigt. Nächäne schpilt är e beliebige Chueh-charte vo sinere Hand us und nimmt e Charte vom Nachziehstapel. Der Reihe no füege die andere Schpieler je ei Chuh derzue, bi dere d'Zahl entwäder höher oder nidriger muess si, aus die vo dr scho zur Härde ghörende Chüeh. Nid vergässe, nach em Usschpille, immer ei Chueh-Charte vom Stapel noch-zieh. *Uf Abbildig 2 cha me nume ei Chueh zuefüege, bi dere d'Zahl nidriger aus 7 oder höher als 11 isch.*

**Sonderfäu: D'Spezialchüeh mit 5 Flöige us em grüne Päckli, Abb. III**

**Schlusslicht a)** Die Chueh wird usgschpilt, fürmes Ändi vo der Härde d'schliesse.

**Zirkuschueh b)** Die Chueh cha uf e ander, scho vorhandeni Chueh mit der gliche Zau (7 oder 9) gleit wärde.

**Nachzügler c)** Die Chueh darf me uf emne freie Platz zwüsche zwöi Chüeh schiebe, zwüscherer Nummere wo fäut. Zum Bischpiu zwüsche der 5 und der 9 cha sie d'Steu vo der 6, 7 oder 8 inäh.

**Ufpass!** E Buur, wo e Spezialchueh mit 5 Flöige us em grüne Päckli usschpilt, cha, wenn er wot, d'Schpilrichtig ändere. Är dräit der Schpilrichtigsazeiger mit em Pfil i di gwünscht Richtig. Ds Schpil wird jetzt i Pfilrichtig fortgesetzt.

**Sonderfäu: D'Spezialchüeh mit 5 Flöige us em gäube Päckli, Abb. VI und VII**

**Schlusslicht d)** Die Chueh wird usgschpilt, fürmes Ändi vo der Härde z'schliesse.

**Chäubli e)** Das Chäubli muess näbenere flöigefreie Chueh (grüne Charterügge) am Ändi vo der Härde platziert wärde. Si Wärt isch auso um 1 höher oder nidriger aus dä vo dr Nachbarschueh. Näbe der 1

platziert, wird es auso es 0 becho. Nächäne cha natürlich ke ander Charte mit der 0 usgschpilt wärde.

**Magerchueh f)** Wär die Charte usschpilt, zieht kei Charte vom Stapel noch.

**Milchchueh d)** Wär die Charte usschpilt, zieht 2 Charte vom Stapel noch.

**Wahnrrind h)** Tritt a d'Steu vo der Chueh mit dr Nummer 8. Die 8er-Chueh-Charte wird uf d'Hand gno und kei Charte nochzoge. Solang sich es Wahnrrind i dr Härde befindet, darf kei flöigefreie Chueh platziert wärde.

**Ufpass!** E Buur, wo ne Spezialchueh mit 5 Flöige us em gäube Päckli usschpilt, cha bestimme, wele Schpieler als nächschts a d'Reihe chunnt, ohni aber d'Schpilrichtig z'ändere. Z'Schpil geit ganz normal bi däm usgwäute Schpieler witer.

## D'HÄRDE I SI STALL Z'BRINGE

E Buur, wo kei Chueh bi der bestehende Härde anschliesse CHA oder WOTT, bringt aui Chüeh vo der Härde i si Stall, das heisst är nimmt aui usliegende Charte und leit die verdeckt vor sich ab. Nächäne foht är e neu Härde a. Jedi Flöige uf de Chüeh im Stall zellt 1 Minuspunkt.

## ÄNDI VO DER RUNDI

Wird die letschti Chueh vom Stapel zoge, wird no so lang witergschpilt, bis e Buur die aktuell Härde i si Stall bringt. Nächäne chöme ou d'Chüeh, wo d'Buure no i dr hand hei, zu däne Chüeh im Stall derzu.

D'Mitschpiller zeue d'Flöige, wo sich i ihre Stäu befinde und zeue die Azau vo der Summe vo de bereits i dr vorhänge Rundi igeschleppte Flöige dezu. Wüu z'MOW wird über mehreri Runde gschpilt. Ersch wen e Buur am Ändi vonere Rundi 100 Flöige oder meh i sim Stall het, isch d'Schpil beändet. Der Buur mit de wenigste Flöige im Stall het gwunne. Scho öfters het me der Verlierer muhe g'hört - us Scham oder Enttäuschig!

## DICKSCHÄDEL-VARIANTE FÜR ZWÖI BUURE (mit em grüne Päckli spiele) (Abb. 4)

Me schpilt gleichzeitig mit 3 Härde, die stärförmig usgleit wärde. Der Einfachheit halber, chöi d'Charte ufendand gleit wärde. Jedi nöi Rundi geit im Uhrzeigersinn los. Der Buur A startet mit der erschte Härde, der Gagespieler B die Zwöiti, und nächäne gründet der Buur A die Dritti. Buur B macht a dr erschte Härde witer, und so witer. So gits 3 Härde, die abwächsligswis ergänzt wärde. E Buur wo kei Chueh CHA oder WOTT anschliesse, bringt alli Chüeh dr entspräche Härde i si Stall und foht mit enere Nöie a dr gliche Steu, ohni sich um die beide andere z'kümmere, a. isch dr Nachziehstapel ufbrucht, isch d'Rundi fertig, sobau e Buur eini vo de drü Härde i si Stall bringt. D'Punkt vo de beide verblibende Härde zeue nid. Im übrige gälte d'Regle vom Standardschpil.

**Üse Dank** geit a d'Chüeh vo däre Wäut, ohni die, dass das Schpil nid gäbt. Hurrican garantiert, dass kei einzig Chueh im Zug vo der Entwicklig vo däm Schpil plaaget isch wode.

**Übersetzig** Dir redet und schribet e Sproch, wo i däm Reguheft no nid verträte isch! Zögeret aber nid: Eifach d'MOW-Schpilregle übersetze und [mow@hurricangames.com](http://mow@hurricangames.com) z'sände, de wärde mer Sie uf üsere Internetseite veröffentliche.

*Die Aleitig isch vom Daniel Stebler id's Schwyzerdütsch übersetzt wode.*